KG Goldmarie 2016 e.V. bereichert als weitere Damengesellschaft den Kölner Karneval

Nach ihrem ersten Jahr mit viel Engagement und Kreativität im Fastelovend, hat sich die Damen Karnevalsgesellschaft Goldmarie 2016 e.V. den Goldregen verdient und präsentierte am Freitagabend (13. Januar 2018) voller Stolz ihre Uniform im Haus Unkelbach.

Es war der erste Abend für die 34 Goldmaries in neuer Uniform – ein wahrer Goldrausch nach monatelanger Arbeit, der präsentiert und gefeiert werden mußte. Tanja Spiegel, Präsidentin der KG Goldmarie: „Jede einzelne Goldmarie hat uns bei der Uniform-Erstellung vom ersten Tag an Vertrauen geschenkt, denn keine wußte bei Eintritt in die KG wie die Uniform aussehen wird. Wir sind sehr glücklich, daß wir nun auch getreu unseres Namens und Mottos so prächtig durch den Fastelovend ziehen können“.

Gold sollte sie sein… und besonders! Das ist den Damen vollends gelungen. Das Herzstück der Uniform bildet dabei der elegante Gehrock. Gemeinsam mit den Designerinnen des Kölner Design-Ateliers „Throm/van Krüchten“ wurde die Uniform konzipiert und entworfen. Der hochwertige Brokat-Stoff mit Lilien-Muster wurde in einer Weberei („Historische Weberei Egelkraut“ in Schwalmstadt/Hessen) nach den Wünschen der Damen

angefertigt und gewebt. Passend zum Gehrock wurde auch die Kopfbedeckung konzipiert. Der aufwendig gestaltete Hut ist echte Handarbeit aus der Hutschmiede „Narrenkappe Deluxe“ von Susanne Wade. Ein wahres Goldstück ist auch der Halsorden aus dem Hause von Orden Bley Prägaform, Bonn: die gestanzte Goldmarie-Goldmünze wird von funkelnden Lilien umrandet, die schon in der Antike Liebe, Reinlichkeit und Weiblichkeit symbolisierten.

Das Kölner Dreigestirn mit „Prinz Michael II.“, „Bauer Christoph“ und „Jungfrau Emma“ hat es sich auch nicht nehmen lassen, die Goldmaries in ihren neuen Uniformen zu begrüßen und sparten nicht mit Lob für das gelungene Outfit.

Die Goldmaries sind sich sicher: Von nun an wird der Kölner Karneval ein Stück goldiger.

Quelle und Foto: KG Goldmarie 2016 e.V.